

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

113 (24.4.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Drittes Blatt.

Dienstag, den 24. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 27797. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf Mittwoch, den 25. April d. Js. fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter folgenden Bedingungen gestattet wurde:

1. Aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. Für alles Handelsvieh sind Zeugnisse gemäß § 31 der Verordnung vom 19. Dezember 1896 beizubringen.

Karlsruhe, den 21. April 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

v. Briel.

Bekanntmachung.

Nr. 27798. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Durlach ist in Durlach (Rittnerhof) die Rotlaufkrankheit der Schweine ausgebrochen.

Karlsruhe, den 21. April 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

v. Briel.

Bekanntmachung.

Nr. A. 1648. Die Einfuhr übergangssteuerpflichtigen Fleisches betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt neuerdings darauf aufmerksam zu machen, daß nach Art. 1 und 11 des Gesetzes vom 29. April 1886, die Fleischsteuer betr., alles Fleisch von Ochsen, Farnen, Kühen und Kindern, welches frisch oder zubereitet (eingesalzen, geräuchert, gekocht, als Konserven usw.) in das Großherzogtum eingeführt wird, einer staatlichen Uebergangssteuer von 8 Pfg. vom Kilogramm unterliegt, welche an die Steuereinnahmestelle des Eintrittsorts unter Anmeldung der zur Einfuhr gelangenden Mengen zu entrichten ist.

Als Eintrittsort gilt bei der Einfuhr mit der Eisenbahn oder mit der Post der Ort, an welchem der Transport die Bahn oder die Post verläßt, bei sonstiger Einfuhr der erste badische Ort, welchen der Transport berührt.

Für das mit der Eisenbahn oder mit der Post in die Stadt Karlsruhe eingeführte Fleisch wird die staatliche Uebergangssteuer von den Steuereinnahmestellen I und II (Kreuzstraße 11 a) und der Steuereinnahmestelle IV Mühlburg, oder falls das Fleisch zur gesundheitlichen Kontrolle in den städt. Schlachthof verbracht werden muß und bei den genannten Steuerstellen noch nicht versteuert ist, von der Steuereinnahmestelle im Schlachthof erhoben.

Die Entrichtung der Uebergangssteuer ist bei der Einfuhr mit der Bahn oder mit der Post Sache des Empfängers der Fleischwaren, bei sonstiger Einfuhr dagegen Sache des Einführenden unter Haftbarkeit des Empfängers.

Würste und sonstige aus gehacktem Fleische bestehende Waren, Ochsenmaulsalat und Därme, sowie Knochen, die vom umgebenden Fleisch getrennt und nicht zugleich mit Fleisch eingehen und Nierensett, das von den Nieren selbst getrennt eingeführt wird, sind der Uebergangssteuer nicht unterworfen, wohl aber die in frischem, gekochtem, gesalzenem oder geräuchertem Zustande eingehenden Jungen, Füße, Köpfe der oben bezeichneten Tiere, also auch Ochsenmaul, sofern es nicht in der Form von Ochsenmaulsalat eingeht, sowie Sülze (Sülz).

Die Hinterziehung der nach obigem zu entrichtenden Fleischübergangssteuer wird mit Konfiskation oder Erlegung des Werts des unversteuert eingeführten Fleisches und einer dem Vierfachen der hinterzogenen Steuer entsprechenden Geldstrafe (bei Wiederholungsfällen mit noch höheren Strafen) geahndet.

Karlsruhe, den 12. April 1906.

Hauptsteueramt.

Schlechter.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 24. April, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag **Karlstrasse 93, im Hof**, öffentlich gegen bar versteigert:

- 1 Spezerei-Einrichtung, 2 Eiskasten (1 großer und 1 kleiner),
- 1 viereckigen Salzbehälter (Zement), 2 Wagen mit Gewichten,
- 1 Dezimalwaage und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** im Auftrag gegen bar öffentlich versteigert:

- 1 schöne, beinahe neue Salongarnitur, Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 komplette Friseur-Einrichtung sowie eine Shampooing-Einrichtung, verschiedene Delgemälde, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Ottomane, 1 Diwan, 1 gute französische Bettstelle mit Rosi, Haarmatratze, Plumeaux und 2 Kissen, 2 Bettstellen mit Rosten, 1 Vertiko, 2 Chiffonnières, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorplatten, 1 runder Tisch (Mahagoni), 1 Tisch, 1 eichener Salontisch, 4 Rohrstühle, 1 Hausapotheke, 1 großes Schauelfers, 1 Sportwagen, 1 Kinderstuhlwagen, 1 Kinderstühlchen, Schirmständer, Meyer's Verikon, 1 Kopierpresse, 1 Spiegel, Regulateur- und Wanduhren, 1 Waschgarnitur, Rippfächer, Bett- und Kissenbezüge, Betttücher, Herren- und Frauenkleider, Rippstischen, 1 Nähmaschine, 1 Küchenbuffet, 1 Kuchelbrett, 1 Küchentisch, 1 Holzloffer, 1 Waschmaschine, 2 Schläuche, verschiedene Hobel, 1 Schaff, 1 u. Tisch, 1 Zuber, 1 Krautständer, 2 eiserne Gartenbänke und Tische, 1 Küchenwaage,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,

Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

— **Augustastrasse 3**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 II.

* **Bürgerstraße 6**, in der Nähe der Reichspost, sind eine neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller etc. auf sogleich oder später, sowie im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung, Küche etc. auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Nachfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Sirischstraße 4** ist eine schöne Hochparterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 11-12 und 2-4 Uhr.

*3.3. **Kaiserstraße 18** ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas und sonstigem Zubehör sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. **Kapellenstraße 68**, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— **Karl-Wilhelmstraße 14** (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten.

— **Kriegstraße 122**, in ruhigem geschlossenen Hause ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und üblichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres parterre links.

— **Kurvenstraße 2** ist in ruhigem Hause die Wohnung im 4. Stock von 4 schönen Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. **Leffingstraße 11** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, teilweise mit Linoleum belegt, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten, auf Wunsch auch Anteil am Garten. Näheres parterre.

Marienstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Mathystraße 3, parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. Zu erfragen 4 Treppen hoch.

Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts bei Helfer.

3.1. **Schützenstraße 39** ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung an kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Schützenstraße 56** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Zubehör für 360 M auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schwauenstraße 34**, nächst der Kronenstraße, ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Küche nebst Keller für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Sommerstraße 8 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Veranda und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

*2.1. **Viktoriastraße 19** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Waldstraße 60 ist die neu hergerichtete Wohnung, 3 Treppen hoch, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Vorkstraße 18, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Vorderhaus, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, 1. Stock, von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 64 im 3. Stock links.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 29, 2. Stock.

Hübschstraße 15,

Ecke der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Badezimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock, bei Herrn Braun oder Scheffelstraße 53, parterre.

Hardtwaldstadtteil. Hildapromenade

ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, von 5-6 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Mathystraße 1.

Gttlingerstr. 37.

Herrschaftl. 6 Zimmerwohnung im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche u. Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in schöner, freier Lage mit Ausblick in Stadtgarten.

Gerwigstraße 60

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 schönen geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links sowie Kronenstraße 33. 3.1.

3.1. **Sofienstraße 91**

ist per sofort oder später eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden sowie Kronenstraße 33.

Kaiser-Allee 45

ist eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kriegstraße 105,

am Leffingplatz, ist eine Wohnung in freier Lage von 4 großen Zimmern mit Balkon, Veranda und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

ist wegen Verlegung im 2. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Küchenveranda per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 18

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an kleine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Rheinstraße 47a

ist per sofort eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Gerwigstraße 10

ist auf 1. Mai eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts. 3.1.

Friedenstraße 19

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. *3.1.

3.1. **Zwei Wohnungen**

im 5. Stock, hell und sonnig, in gutem Zustande, 4 und 3 Zimmer und Küche sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Café Bauer.

2.1. **Laden,**

sehr geräumig, mit anstoßender Wohnung und mit Magazin per 1. Juli zu vermieten. Für Bureau oder Engrosgehalt ebenfalls geeignet. Näheres daselbst Amalienstraße 28 III.

Geräumige, helle **Werkstätte**

mit etwas Hofraum, Mitten in der Stadt, sofort oder später zu vermieten. Passend für Maler, Schreiner, Schlosser etc. und kann eventuell Betriebskraft von der Werkstätte nebeneinander abgegeben werden. Auskunst Schloßplatz 14, parterre. 4.4.

Für kleine Familienpension

eine hierzu geeignete Wohnung von 7-8 Zimmern in gutem Hause im Innern der Weststadt per September zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2888 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 28 ist per 1. Mai ein möbliertes Parterrezimmer, außerhalb des Glasabschlusses, an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Amalienstraße 18, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension ist sofort zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

Freundlich möbliertes, nettes Zimmer

ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23 im Seitenbau, parterre. *

Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 78, Seitenbau, 3. Stock.

Leopoldstraße 30 III

links ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 189,

2 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Ein fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer

ist sofort preiswert zu vermieten: Schützenstraße 25 im 3. Stock.

Leeres Zimmer

mit Kochofen, nach dem Hof gelegen, ist zu vermieten: Sofienstraße 12, eine Treppe.

Schloßplatz 3,

parterre, ist ein kleines, möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Suche schön möbliertes Zimmer event. auch mit Schlafzimmer per sofort oder 1. Mai. Offerten unter Nr. 2875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 15. Mai oder 1. Juni sucht besserer Herr bei ruhiger, kleiner Familie gut ausgestattetes, zweifenstriges Zimmer in gesunder, zentraler Lage; Hauptsache sehr gutes Bett, kein Frühstück. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

*2.1. Beamter sucht möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-8000 Mark

liegen auf 11. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 2886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Suche auf 1. Mai ein Mädchen, das perfekt kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt. Zu erfragen bei

Frau Dr. Haas, Friedenstraße 6 II.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Leffingstraße 3 im 1. Stock, nächst der Dirichstraße.

*2.2. **Gesucht**

sogleich oder auf 1. Mai ein Mädchen für Hausarbeiten, das bürgerlich kochen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres Leopoldstraße 7 b III.

3.2. Zum sofortigen oder späteren Eintritt ein **ordentliches Mädchen** in gute Stelle gesucht: Mathystraße 10 I rechts.

Gesucht

wird auf sofort oder 1. Mai ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gebient hat und die Hausarbeit versteht; daselbe hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen; guter Lohn: Redtenbacherstr. 25 II.

Gesucht

wird ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann zur Beihilfe in der Küche. Eintritt 1. Mai: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Tüchtiges Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten gesucht: Ritterstraße 24 im 3. Stock. 2.1.

Lehrmädchen

oder angehende Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht.

2.1. Fr. Betsch, Hoflieferant, Amalienstraße 22.

Für mein Bureau

suche ich eine tüchtige, zuverlässige **Comptoiristin** mit guter Handschrift.

Hermann Ließ.

2.1. Ein **Fräulein** oder eine **jüngere Frau**, nicht über 30 Jahre alt, des Schwimmens kundig, als

Schwimmlehrerin

und für die Wäsche findet dauernde Beschäftigung im

Städt. Bierordtbad.

Näheres baselbst. 2.1.

Eine anständige Kellnerin

auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Lehrmädchen und Arbeiterin

in Damenschneiderei gesucht: Sofienstraße 12, 1 Treppe.

Arbeiter-Gesuch.

2.1. Ein stadtkundiger, gewandter, fleißiger, ehrlicher Arbeiter mit guten Zeugnissen zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 4, Laden.

*2.1. Zuverlässige, stadtkundige

Kutscher

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

— Junger, sauberer, solider Bursche zum baldigen Eintritt gesucht.

Konditorei Schwarz, Karlstraße 49 a.

Hausbursche,

fleißig und ehlich, per 1. Mai gesucht.

2.1. Café Bauer.

Für

Baugeschäfte

Tüchtiger Kaufmann, 40 Jahre alt, verh., lange Jahre in erstem Cementbeton-Baugeschäft tätig, bilanzsicher, perfekt in doppelter und amerikanischer Buchführung, Korrespondenz, auch mit Kalkulationen und Bauausführung vertraut, sucht sich zu verändern. Eintritt kann event. sofort erfolgen. Offerten unter C. 1563 an Daasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe, erbeten. 3.3.

Abbruch.

Das Haus Ecke Erbprinzen- und Herrenstraße 34 soll auf Abbruch vergeben werden. Angebote sind verschlossen bis längstens Samstag, den 28. April 1906, vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau des Unterzeichneten abzugeben, woselbst auch die näheren Bedingungen vormittags von 8-10 und nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden können. Karlsruhe, den 23. April 1906.

Theodor Bleß, Architekt, Karlstraße 94.

Wer

vermietet Wohnungen gegen Provision? Offerten unter Nr. 2884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8] III.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Wäsche zum Waschen zu Hause an. Zu erfragen bei Frau Benz, Kronenstraße 58, 4. Stod.

Eine Frau

nimmt noch einige Kunden im Putzen, Waschen und Parkettbödenreinigen an. Näheres Bahnhofstraße 14, Hinterhaus I rechts.

Rohrstühle

werden gut und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpfel, Klauereckstraße 24 im Hinterhaus, 1. Stod. Postkarte genügt.

Haus-Verkauf.

*3.3. In zukunftsreichster Lage der Weststadt ist ein rentables Haus mit Garten, sowohl für Kaufleute als auch für Metzger geeignet, unter günstigen Bedingungen zum Selbstkostenpreis zu verkaufen oder zu vertauschen. Gefl. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa-Verkauf.

— In der Herrstraße habe ich eine herrschaftliche Villa, enthaltend 11 Zimmer, Bad, Mädchenzimmer, Garten, elektr. Licht und Zentralheizung, zu verkaufen. **Eigenschafts- und Hypotheksbureau von K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

Wegen Platzmangel

billig zu verkaufen: Uhren, Silber, Bettstimmeln, Paneelbrett, Schreibtisch, Kupferformen, verschiedenes Geschirr und Vorhänge. Näheres Kaiserstraße 40, 2 Treppen. *2.1.

Zu verkaufen billigt

ein Herd, Ladenkasten mit Glaskübeln, Krankensahstuhl, Waschtisch mit Feuerung, eine Türe, Porzellanofen für Holzfeuerung, Petroleumhängelampe, Stehleiter: Birschstraße 4, 3. Stod, von 11-12 und 2-4 Uhr. Händler verboten.

Wegen Platzmangel

ist ein schönes Gartenhaus, 1 m 80 cm lang, 1 m 35 cm breit, um den billigen Preis von 18 M. zu verkaufen: Gervinusstraße 6, parterre.

Für Brautleute.

Kochherde, neue, zu außerordentlich billigen Preisen wegen großem Vorrat zu verkaufen bei 6.2. **Eduard Meek, Amalienstraße 43.**

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigt zu verkaufen: Gervinusstraße 43 II rechts.

Pianino,

Nußbaumholz, gut erhalten, zu M. 300.— abzugeben bei 3.2. **Saak & Co., Schloßplatz 14.**

Eine **Ottomane**, neu, ein **Sofa** in braun, neu, ein **Stoffdiwan**, gebraucht, sind ganz billig zu verkaufen: Schillerstraße 12 im 4. Stod rechts. 6.4.

Diwan,

gut gearbeitet, billigt zu verkaufen: Schwannenstraße 5 im Hof.

Zehn gebrauchte Stehpulte

zu M. 15.— bis M. 50.— zu verkaufen.

Gebr. Voschert, Kaiser-Passage 14.

Aushänge-Glaskaufkästen

ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 5 I. *2.2.

Ein Piano und eine Violine,

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod.

Badewannen,

Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie ganze **Badeeinrichtungen** zu billigsten Preisen bei **Karl Reinhold, Akademiestr. 16.**

— Wegen Verlegung unserer Geschäftsräume nach Kaiserstraße 143 mit 1. Juni a. or. haben wir eine Anzahl Glaskübel und offene Schränke auf diesen Termin zu verkaufen.

Bad. Gummiwaren- u. Abest-Gesellschaft Aretz & Zipfel, Kaiserstraße 199 a.

Firmenschild.

3.3. Schöner Firmenschild (oval mit Verzierung) billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 20.

Damen-Konfektion.

Schwarze und farbige Frühjahrs-Jacken, Kindermäntel und Kostüme billigt zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Nischmann, Bahringstraße 29.** 2.2.

Vogelkäfig.

* Eine schöne, neue **Doppeldecke** oder **Flugdecke** ist billig zu verkaufen: Karlstraße 21, 5. Stod.

Leere Kisten

sind zu verkaufen bei **A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191.**

Guter Restkaufschilling

von 10000 Mark wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2863 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Empfehlende Erinnerung!

— Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen, Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

M. Tutviener, Balbhornstraße 35.

Bitte.

* Eine arme Witfrau mit 4 Kindern bittet um ein gebrauchtes Bett oder ein altes Kanapee. Adresse: Beckmann, Fasanenstraße 26, 2. Stod.

Wirtschaft,

größeres Parterrelokal mit Nebenzimmer, ist an kautionsfähige Wirtsleute jetzt oder später preiswert zu verpachten. Näheres zu erfragen bei

J. B. Stöckle, Kronenstraße 46.

Theaterplatz,

¹/₆ Parterreloge, II. Abt., sofort abzugeben.
 Frau Hoffmann, Kaiserstraße 180, parterre.



2.2. **Meine
 Näh- und
 Zuschneide-
 schule**
 befindet sich
jetzt

Adlerstrasse 4

Eugenie Spiess.**Spitzenklöppeln-Unterricht**

erteilt
 Frau P. Mühlseith, Zähringerstraße 68,
 *3.1. Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Primaner

einer hiesigen höheren Lehranstalt übernimmt die
 Durchsicht von Hausaufgaben und erteilt Nachhilfe-
 stunden Schülern unterer Klassen. Offerten unter
 Nr. 2883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zahnarzt Lorenz,

Kaiserstrasse 138
 (neben Friedrichsbad).

12.4.

30.4. Habe mich hier als
Hebamme und Wochenpflegerin
 niedergelassen. P. Kohlen, Kaiserstraße 177 II.

Cognac**Französischen „Nicot“**

¹/₁ Flasche Mk. 3.55,
¹/₂ „ Mk. 1.95,
¹/₄ „ Mk. 1.10
 empfiehlt

A. Hofmann,

Ecke Sonntagplatz und
 2.1. Augustastraße.

Schwetzingen Spargeln,

täglich frisch eintreffend,
 — empfiehlt

AUGUST KLINGELE
 AM KAISERPLATZ

Zu Festlichkeiten

empfehlen
 als vorzüglichen
 französischen Champagner
„Vix-Bara“

Avise in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt,
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50,
 M. 5.— ohne Steuer

Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.
 Größere Bestellungen erbitte
 rechtzeitig.

Extraschwere**Holländische Mustern**

stets frisch bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, Telephon 1213,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Zum**Waschen**

benützt

man am rationellsten

Schwämme

gute, poröse, ungebleichte Schwämme,
 wie solche bei mir zu haben sind.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste
 ich **Garantie**. Von der großen Billigkeit
 wird sich jedermann am besten selbst über-
 zeugen.

H. Bieler, Kaiserstr. 223.

Großer Laden für Parfümerien und
 Toilette-Artikel.

20 % Rabatt

auf

Slazenger's

Tennis-Rackets.**L. Wohlschlegel,**

Kaiserstrasse 173.

Mannheimer Waimarkt 1906

vom 28. April bis 2. Mai.

Pferderennen am 29. April, 1.—6. Mai.

Lotterie-Ziehung den 2. Mai 1906 mit

20 Haupttreffern, 25 Pferde, dabei 1 Biererzug
 i. W. von **Mk. 6000.—**

20 Hauptgewinne je 1 Kuh oder 1 Rind.
960 Silberpreise und andere Gegenstände.

1000 Gewinne zusammen i. W. v. **Mk. 50 000.—**

Für die Zugpferde werden innerhalb 3 Tagen
 nach Ziehung 75 % für die Arbeitspferde und Vieh-
 gewinne 80 % des Ankaufs, für die Silberpreise
 der volle Geldbetrag gewährt. 8.6.

Lose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.— liefert

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

**Fussbodenlacke,
 Oelfarben,
 Bronzetinktur**

empfehlen 2.1.

Gehr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Emil Bürkel
 Nachfolger,**

Waldstr. 48,

liefert in solider und billiger Ausführung:

**Betten, Wäsche,
 Ausstattungen.**

— Rabattmarken. —

Cameras!

28.7. Photographische Utensilien für

Amateure

gut und billig.

J. A. Huber,

Kaiserstraße 143 (nächst Marktplatz),
 Entwicklungs- und Kopieranstalt.

**Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft
 Karl Fr. Alex. Müller,**

7 Malienstraße 7,
 in nächster Nähe des
 Erbgroßherzoglich. Palais.
 Telephon 1284.

Wein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik
 F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Plage in
 lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
 für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
 Gas und Kohle. Gasherde.

2.2. Ein schöner

Ertisch

für 15—20 Herren zu vergeben: Zirkel 33.

[4] U.I.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 empfiehlt große Auswahl
Toilette-Artikel
Toilette-Seifen
Parfümerien
 aus den ersten und bekanntesten
 Fabriken. 21.

Café-Restaurant
Grünwald.
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
 Ausgezeichnete Stoff Münchener
 Löwenbräu, sowie Exportbier
 aus der Brauerei Söpfner
 empfiehlt
J. Müller.
 Von 6 Uhr ab Schlachtpotpourri.

Restaurant „Merkur“
 gegenüber dem Hauptbahnhof.
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
 Gottl. Ehret.

Stadtgarten.
 Bei günstiger Witterung morgen den 25. April,
 nachmittags 4 Uhr,
Mittwochs-Konzert
 der gesamten Kapelle des
Bad. Leib-Gren.-Regiments.
 Königlich-Musikdirektor
Adolf Boettge.
 Programm enthält beliebte Stücke aus den
 Operetten:
 „Fiedermans“, „Bruder Straubinger“, „Pique-
 Dame“, „Vogelhändler“, „Bettelstudent“,
 „Ramsell Angot“, „Offenbachiana“, „Der
 Schühmeister“, „Die schöne Galathea“,
 „Fatiniya“ usw.
 Eintritt: (Abonnementen . . . 30 ₰
 Nichtabonnementen . . . 50 ₰
 Musikabonnements haben Gültigkeit.
 Programm 10 ₰
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum ein-
 maligen Eintritt.

Amateur-Photographen.
 Amateurarbeiten in bekannter und
 billiger Ausführung.
Lager in sämtlichen photogr.
Artikeln zu billigen Preisen.
Walter, Münch & Cie.,
 photogr. Atelier,
 Viktoriastraße 18. Telephon 1956.

Färberei Brinck.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 24. April 1906.
 19. Vorstellung außer Abonnement.
 Einmaliges Gesamtgastspiel
 des Moskauer Künstlerischen Theaters.
 Zum erstenmal:
Onkel Wanja.
 Drama in 4 Akten von Anton Tschekow.
 Leiter der Aufführung: Herren A. Staud-
 lawski u. Wl. Remirowitsch-Dantschenko.
Personen:
 Serebrjakow Alexander, Pro-
 fessor a. D. Hr. Luschski.
 Helena Andrejewna, seine
 Gattin in zweiter Ehe . . . Hr. Tschekow-Knipper.
 Sonja, seine Tochter aus
 erster Ehe Fr. Silina.
 Woinizkaja Maria Wosil-
 jewna, Geheimratswitwe,
 Mutter der ersten Gattin
 Serebrjakows Fr. Rajewskaja.
 Woinizki Iwan Petrowitsch,
 ihr Sohn (Onkel Wanja) . . . Hr. Wischniewski.
 Astrom Michael Ewowitzsch,
 Arzt Hr. Stanislawski.
 Tschegin Ilja Ijitsch, ver-
 armerter Gutsbesitzer . . . Hr. Artem.
 Marine, eine alte Amme . . . Fr. Skanarowa.
 Ein Knecht Hr. Rumjanzen.
 Ort der Handlung: Serebrjakows Gut.
 Die Dekorationen sind vom Maler Viktor
 Sjimow entworfen.
 Friseur: Jakob Gremislawsky.
 Größere Pausen nach dem 2. und 3. Akt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: L. Abt. M. 14.—,
 Sperrsitze: L. Abt. M. 10.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch, den 25. April. 62. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Der Bajazzo.** Drama in
 2 Akten und 1 Prolog. Dichtung und Musik
 von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hart-
 mann. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abteilungen
 von Ch. Nizet und A. Saint-Leon. Musik
 von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende
 1/2 10 Uhr.
 Donnerstag, den 26. April. 60. Abonnement-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). Erste Vorstellung im Mozart-
 Cyklus. **Idomeneus, König von Kreta.**

Große Oper in 3 Akten nach dem Italienischen.
 Musik von Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende
 1/2 10 Uhr.
 Freitag, den 27. April. 60. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). Neu einstudiert: **Ein Glas**
Wasser oder Ursachen und Wirkungen.
 Lustspiel in 5 Akten von Eugen Scribe, über-
 setzt von Cosmar. Anfang 7 Uhr. Ende
 1/2 10 Uhr.
 Samstag, den 28. April. 20. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel der
 Großh. Bad. Kammerjängerin **Luise Reuß-
 Belce, Götterdämmerung** in 1 Vorspiel
 und 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Brün-
 hilde“: Luise Reuß-Belce. Anfang 6 Uhr.
 Ende gegen 11 Uhr.
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 28. April,
 vormittags 9 Uhr an.
 Sonntag, den 29. April. 61. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Hoffmanns Erzählungen.**
 Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor-
 und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A.
 Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier.
 Musik von Jacques Offenbach. — **Phan-
 tasien im Bremer Ratskeller.** Phan-
 tastisches Tanzbild, frei nach W. Hauff von
 Emil Gräß. Musik von Ad. Steinmann.
 Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
 Montag, den 30. März. 61. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Macbeth.** Trauerspiel in
 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von
 Liedt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 28. und 29. April Balkon I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 25., 26., 27. und 30. April Balkon I. Abt.
 M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Standesbuch-Auszüge.
Geburten:
 15. April. Irma Bertha Magdalena, Vater Konrad
 Hader, Reisender.
 16. „ Karl Friedrich, Vater Jakob Mayer,
 Milchhändler.
 20. „ Klara Johanna, Vater Emil Stiefel,
 Straßenbahnschaffner.
 20. „ Erwin, Vater Heinrich Hsenberg, Schneider.
 21. „ Heinrich, Vater Landolin Hennhöfer, Tag-
 löhner.
 22. „ Sofie Luise, Vater Conrad Bus, Kauf-
 mann.
 22. „ Emil Georg Max, Vater Georg Rubbe,
 Kürschner.
 23. „ Luise Helene, Vater Karl Beder, Gärtner.
Todesfälle:
 21. April. Gottfried Wader, Tagelöhner, ein Witwer,
 alt 62 Jahre.
 21. „ Oskar, alt 13 Jahre, Vater Heinrich
 Birth, Privatier.
 21. „ Karl Spellerberg, Senator a. D., ein
 Witwer, alt 81 Jahre.
 21. „ Bertha Westermann, alt 25 Jahre, Ehe-
 frau des Fabrikarbeiters Leopold
 Westermann.
 21. „ Anna, alt 16 Tage, Vater Leo Grom-
 bacher, Fabrikarbeiter.
 22. „ Christine Winker, Diakonissin, ledig, alt
 40 Jahre.
 22. „ Emil Besag, Kaufmann, ein Ehemann,
 alt 66 Jahre.
 22. „ Anna Böhme, alt 63 Jahre, Ehefrau des
 Mechanikers Ernst Böhme.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Dienstag, den 24. April 1906:
 1/2 11 Uhr, **Gottfried Wader**, Tagelöhner
 (Städt. Krankenhaus).
 1/2 2 Uhr, **Christine Winker**, Diakonissin
 (Diakonissenhaus).
 3 Uhr, **Karl Spellerberg**, Senator a. D.
 (Körnerstraße 62, 2. Stock).
 6 Uhr, **Anna Böhme**, Ehefrau des Mechanikers
 (Kaiserstraße 164, 4. Stock).

Oefen! Oefen!

150 moderne **stilvolle Majolika-Dauerbrandöfen** und **Kamine** mit eingriffiger Zeigerregulierung, **moderne Gaskamine, Kachelöfen, Heizmäntel** sowie 60 Stück **eiserne Amerikaner-Oefen, irische Oefen** und **gewöhnliche Regulier-Füllöfen** werden wegen Verlegung meiner **Ofenfabrik nach dem Bannwald** und Räumung meiner Lager in der **Erbprinzenstrasse 8** zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Garantie für tadellose Arbeit und guten Brand.

Grosse moderne **Kachelfüllöfen** für Mk. 50.—, anstatt Mk. 100.—.

Moderne **Kamine** für Dauerbrand zu Mk. 150.—, anstatt Mk. 250.—.

Für Neubauten selten günstige Gelegenheit.

Friedr. Geisendörfer,

Ed. Mayer's Nachf.,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 8 und **Lohnstrasse** (Bannwald).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 23. April.
Wegen Uebertretung des § 363^a R.St.G. wurde ein in der Scheffelstraße hier wohnhafter Fuhrmann zur Anzeige gebracht, weil er gestern abend 8¹/₂ Uhr auf seinem neben der Metallpatronenfabrik in der Schwindtstraße gelegenen Acker Stroh verbrannte, was zur Folge hatte, daß von der Nachbarschaft per Telephon auf Pol.-Wache VI Feuer gemeldet wurde.
Gestern abend 9¹/₂ Uhr fiel ein in der Steinstraße wohnhafter 76-jähriger Privatmann in der verlängerten Fröbelstraße um und blieb bewußtlos liegen. Er wurde durch einen Schuhmann mittelst Droschke nach seiner Wohnung verbracht. Durch den Sturz hatte sich der Genannte leichtere Kopfverletzungen zugezogen.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. April 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,45	20,41
20 Francs-Stücke . . . " "	16,26	16,32
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16,83
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	90,90	88,90
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,35	81,25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,48 ¹ / ₂	20,47 ¹ / ₂
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,75	81,65
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,75	168,65
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,15	85,05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Dr. Roth

ist zurückgekehrt, wohnt jetzt
Hirschstrasse 51 II,
Ecke der Gartenstrasse.

2.1.

Telephon-Ruf 1371.

Fohlenmarkt

in Knielingen bei Karlsruhe

(großer Fohlenmarkt im Großherzogtum Baden)

am **Mittwoch, den 4. Juli 1906, Anfang vormittags 8 Uhr.**

Ankauf von 18 Fohlen (von 3 Monaten bis 3 Jahren) zur Verlosung im Gesamtwert von 5000 M.; ferner 82 landwirtschaftliche Geräte im Werte von 1000 M. und zwar von 5—50 M.

Die Verkäufer der Fohlen sind verpflichtet, die Fohlen gegen Entrichtung von 20% des Ankaufpreises und Futtergeldes wieder zurückzukaufen, falls der Gewinner das Fohlen nicht will, oder dasselbe nicht innerhalb 2 Wochen abgeholt wird.

Der landwirtschaftliche Bezirksverein Karlsruhe zahlt für die ersten 10 auf dem Markte gekauften Saugfohlen je eine Prämie von 5 M. und für die 5 ersten angekauften Fohlen bis zu 3 Jahren je eine Prämie von 10 M. an die Käufer. Die Verbringer der Fohlen nach dem Markte werden dringend ersucht, die amtlichen Geburtscheine der Fohlen bei sich zu führen.

Donnerstag, den 5. Juli 1906, Verlosung daselbst.

Für Fohlen werden dem Gewinner 80 Prozent des Kaufpreises garantiert.

Knielingen, den 21. April 1906.

Der Gemeinderat.

Lose, 1 M. das Stück, 11 Stück 10 M., sind zu haben bei Gemeinderat **Christian Kiefer** in Knielingen, sowie bei **Carl Göh**, Hebelstraße 11/15, Karlsruhe, und allen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen.

2.1.